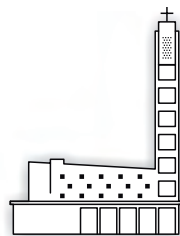


DREIFALTIGKEIT *Aktuell*

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



September – November 2021



Inhaltsverzeichnis

Angedacht ...	3
Herzlich Willkommen: Nisha Jacob	5
Einführung des neuen Kirchenvorstandes am 12. September	8
Änderung der Gottesdienstzeiten	8
Die neuen Konfis	9
Mitwirkende an Heilig Abend gesucht!	10
Neues Angebot: Telefonpredigt	10
Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste	11
Gottesdienstplan September–November	19
Regelmäßige Veranstaltungen	21
Die Vielfalt Indiens	23
Geburtstage	24
Freud und Leid	25
Kinderseite	26
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	27
Kontakte	28

Impressum

Herausgeber	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main
vertreten durch	Thomas Reck (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger
Titelbild	Schmetterlinge [Foto: T. Völger]
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	<i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	2.000 Exemplare
Erscheinungstermin	1. September 2021
Redaktionsschluss	für Ausgabe 4 2021: 15. Oktober 2021

Angedacht ...

Ein farbenfroher Schmetterling auf einer bunten Blüte, da muss ich einfach stehenbleiben und schauen. Vielleicht auch, weil Schmetterlinge hier in der Stadt so selten geworden sind. Im Sommer tummelten sich bei uns zu Hause die Schmetterlinge zu Dutzenden am blühenden Sommerflieder, der nicht zufällig auch Schmetterlingsflieder heißt. Doch heute sind selbst am Schmetterlingsflieder diese bunten Boten selten geworden.

Wie gerne schaue ich ihnen zu: wie sie auf der Blüte sitzend nervös mit den Flügeln zittern, die prachtvolle Musterung voll entfaltet leuchtet förmlich in der Sonne, oder ihr Flug, der etwas ungenau und eckig wirkt und dabei doch so viel Leichtigkeit ausstrahlt, als wüsste der Schmetterling nichts von den Sorgen und dem Leid in dieser Welt. Es sind Momente, in denen ich alles um mich herum vergessen kann und am Ende mit offenem Mund staunend hinterher blicke, obwohl der Schmetterling schon lange aus meinem Blickfeld verschwunden ist.

Mit der Leichtigkeit, mit der ein Schmetterling sich durch die Luft bewegt, hat er schon immer die Phantasie der Menschen angeregt. Auch die ersten Christen hat er fasziniert. In seinem Anblick erkannten sie etwas, was sie auch in ihrem Glauben und in ihrer Gemeinde immer

wieder erlebten: Die Freiheit von Grenzen, die andere Menschen gezogen haben. In ihrem Alltag erlebten sie oftmals Ablehnung und Ausgrenzung aufgrund ihrer gesellschaftlichen Stellung oder auch um ihres Glaubens willen. Der Glauben an Jesus Christus ließ sich nicht vereinbaren mit den Forderungen des Kaiserkultes. In den christlichen Gemeinden, in den Gottesdiensten und Zusammenkünften erlebten sie etwas völlig anderes: Diese Grenzen waren weitestgehend aufgehoben. Die Herkunft oder der gesellschaftliche Stand zählten in der christlichen Gemeinschaft nicht mehr, sondern allein der Glaube an Jesus Christus. Der Enge des Kaiserkultes wurde die Freiheit im Glauben an Jesus Christus entgegengesetzt.

Diese Freiheit und diese Leichtigkeit finden ihren Ursprung in der Erfahrung, dass Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferweckt wurde.

Denn die Menschen sahen, wie sich aus einer gefräßigen Raupe ein unscheinbarer, toter Kokon entwickelte und wie daraus nach einiger Zeit ein bunter Schmetterling schlüpfte und wegflog. Dass aus etwas augenscheinlich Totem neues Le-



Pfr. Völger
[Foto: Kunz].

ben entsteht, hat die ersten Christen fasziniert. Sie konnten es sich nicht erklären, wie diese wunderbare Verwandlung aus der Raupe in einen Schmetterling vor sich gehen mag. So haben sie diese Verwandlung auf das andere göttliche Wunder übertragen, das sie nicht verstanden, aber an das sie ganz fest glaubten. Sie verglichen ihr irdischen Leben mit dem Leben der Raupen und die Verheißung der Auferstehung mit dem Leben des Schmetterlings, der um ein Vielfaches schöner und leichter erscheint als die Raupe.

Doch beim Anblick des Schmetterlings will ich mich nicht nur auf das Jenseits vertrösten lassen, denn auch in meinem »irdischen Tun« kann ich – wenn ich genau hinschaue – so manchen Schmetterling entdecken. Da gibt es Manches im täglichen Einerlei, das nach außen hin auf den ersten Blick langweilig und unscheinbar aussieht, das sich dann als Schmetterling entpuppt und seine ganze Faszination entfaltet.

Wenn jetzt im September die neue Amtszeit des Kirchenvorstands beginnt, dann leiten fünf langjährige und erfah-

rene Kirchenvorsteher/innen zusammen mit sechs neu gewählten Kirchenvorsteher/innen die Gemeinde. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sie sich engagieren und mit ihren Gaben, ihrer Zeit und ihrer Kraft von Gott in den Dienst für die Gemeinde nehmen lassen.

Für die Arbeit im Kirchenvorstand gilt im Besonderen, was für uns alle im eigenen Leben gilt: Immer wieder muss ich unterscheiden, was sind bloße Grillen und was sind Raupen. Aus welchen Raupen werden wunderschöne Schmetterlinge und welche werden mir nur, gefräßig wie sie sind, die Energie ziehen. Es braucht manchmal Geduld, bis aus einer gefräßigen Raupe erst ein Kokon und schließlich ein bunter Schmetterling wird. Aus jedem Schmetterling kann ich neue Kraft schöpfen, da die Arbeit nicht vergeblich war.

Dass Sie auch immer wieder neue bunte Schmetterlinge in Ihrem Leben entdecken, das wünsche ich Ihnen!

Ihr
Pfarrer Tobias Völger

Herzlich Willkommen: Nisha Jacob

Unsere »Süd-Nord-Freiwillige« ist angekommen

Bereits im Herbst 2019 hat der Kirchenvorstand zusammen mit der DIZ (Gesellschaft für Deutsch-Indische-Zusammenarbeit) angefangen, den Einsatz einer/eines Süd-Nord-Freiwilligen aus Indien über das Programm von »weltwärts« zu planen und im Dezember 2019 haben wir zum ersten Mal im Gemeindebrief darüber berichtet und um Ihre Spenden gebeten. Zweimal mussten wir den Start verschieben, jetzt ist es endlich soweit!!!

In den Sommerferien ist Nisha Jacob in Frankfurt eingetroffen und nach der Quarantäne ist sie nun auch in unserer Gemeinde unterwegs. Ein Jahr lang wird sie uns unterstützen: Bei Aktivitäten und Aktionen unseres Gemeindelebens, in der »Alltagsbegleitung« von Seniorinnen und Senioren sowie Familien u. a. durch Besuche, Vorlesen, Spaziergehen, Zeit haben.

Außerdem soll sie von ihrem Leben in Indien berichten und uns für die guten, aber auch die problematischen Seiten des Lebens dort sensibilisieren. Zu einem ersten Abend mit ihr laden wir Sie heute schon ein: Dienstag, 21. September 2021 um 19:30 Uhr!

Das »Hope House«, in dem Nisha in

Indien arbeitet, verfolgt ihren Aufenthalt in Deutschland mit einem eigenen Blog: → <https://www.indiahopehouse.org/talesofgermany>



Blickt erwartungsvoll auf die kommende Zeit in Frankfurt: Nisha Jacob bei Ihrer »Willkommens-Rad-Tour« [Foto: M. Kiefer].

Helfen Sie uns und ihr in unserer Gemeinde gut anzukommen! Zeigen Sie ihr Ihre Lieblingsecken in unserer Gemeinde, in Frankfurt und in der Umgebung. Erzählen Sie ihr von Ihrem Leben und Ihrem Glauben! Für Aufwendungen, die Ihnen dabei entstehen, stellen wir gerne Spendenquittungen aus!

Um den Einsatz einer/eines Süd-Nord-Freiwilligen zu ermöglichen, muss die Gemeinde rund 4.500 € pro Jahr aus Eigenmitteln aufbringen. Dies ist nur möglich, wenn diese über Spenden finanziert werden können! Dafür brauchen wir Sie! Wir danken Ihnen, dass Sie bereits rund

3.000 € für dieses Projekt gespendet haben. Doch um das Projekt fortsetzen zu können, brauchen wir eine gesicherte Finanzierung. Mit 9 Spender/innen, die bereit sind pro Jahr 500 €, gerne auch in monatlichen Beträgen, für dieses Projekt zu spenden, wäre die Finanzierung der Stelle gesichert! Aber auch kleinere Spenden werden dringend benötigt! Selbstverständlich erhalten Sie für jede Spende eine Spendenquittung.

Wir danken Ihnen von Herzen!

Unsere »Süd-Nord-Freiwillige« stellt sich vor

(Deutsche Übersetzung im Anschluss)

I am Nisha, 25 years old, from a state called Tamil Nadu, located south of India. My hometown is Marthandam, Kanyakumari, which is also in Tamil Nadu. My father is a retired officer from central excise and my mother is a home maker. I have an elder brother, who works in a corporate firm. I like to play and was a shuttle badminton player in my school and college. I also love to do arts and crafts, to travel and do some adventure sport. I like to do volunteer work for the society whenever I could. I also like to meet people and know about various culture, which brought me here to Germany.

After my schooling, I did bachelor in Mathematics and Masters in Social work

in Madurai, Tamil Nadu. Since then, I started working in »The HOPE House« from 2016. I love working with vulnerable children because I can easily access them.

I am also very happy to work with Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde because this experience will enhance me in many ways spiritually as well as professionally. I have a belief on Christ and baptised. I am glad to share our fellowship through our Christian faith and assist the church members in doing the works for the community. I hope, during my volunteer program, I will be able to meet you all.

It's been two weeks since my arrival to Germany. I am been warmly welcomed by our Priest and the members who helped me in picking up from the airport and in other documents works. This gives me a better feeling now.

My first impression of Germany is this: It is very quiet compared to India. Peak temperature in a day reached only 19 degrees Celsius and days are long as there is sunlight even at 7:45 PM.

I will be also sharing many of my experiences and about India in my further days. Hope, you all will be a part in my experiences in Germany.

I am very excited to know about you all and glad that I will meet you all soon.

Ich bin Nisha, 25 Jahre alt, aus einem Bundesstaat namens Tamil Nadu, der im Süden Indiens liegt. Meine Heimatstadt ist Marthandam, Kanyakumari, die ebenfalls in Tamil Nadu liegt. Mein Vater ist Beamter im Ruhestand, meine Mutter ist Hausfrau. Zudem habe ich einen älteren Bruder, der in einer Firma arbeitet. Ich spiele gerne Shuttle-Badminton, welches ich in meiner Schule und auf dem College gespielt habe. Außerdem liebe ich es mich künstlerisch und handwerklich zu betätigen, zu reisen und Abenteuersport zu betreiben. Des Weiteren engagiere ich mich gerne ehrenamtlich für die Gesellschaft, wann immer ich kann. Ich begegne gerne Menschen und kenne verschiedene Kulturen, welches mich nun auch hierher nach Deutschland geführt hat.

Nach meiner Schulzeit habe ich in Madurai, Tamil Nadu, einen Bachelor in Mathematik und einen Master in Sozialer Arbeit erworben. Seitdem (seit 2016) arbeite ich im »The HOPE House«. Ich liebe es, mit schutzbedürftigen Kindern zu arbeiten, da ich leicht Zugang zu ihnen finde.

Auf die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde freue ich mich sehr, denn diese Erfahrung wird mich sowohl

geistlich als auch beruflich in vielerlei Hinsicht bereichern. Ich glaube an Christus und bin getauft. Ich freue mich darauf zu erfahren, wie man hier die Gemeinschaft unseres christlichen Glaubens lebt, sowie die Gemeindeglieder bei ihrer Arbeit für die Gesellschaft zu unterstützen. Ich hoffe, dass ich Sie alle während meines Freiwilligenprogramms kennenlernen kann.

Seit meiner Ankunft in Deutschland sind nun zwei Wochen vergangen. Ich wurde herzlich von unserem Pfarrer und von Kirchenvorständen begrüßt, die mich am Flughafen abgeholt und mir bei Behördengängen geholfen haben. Das hat mir Sicherheit gegeben.

Mein erster Eindruck von Deutschland? Es ist im Vergleich zu Indien sehr ruhig. Die Höchsttemperatur an einem Tag erreichte nur 19 Grad Celsius und die Tage sind lang, da sogar um 19:45 Uhr noch die Sonne scheint.

Gerne teile ich viele meiner Erfahrungen und Wissenswertes über Indien mit Ihnen. Und ich hoffe, Sie werden alle an meinen Erfahrungen in Deutschland teilhaben.

Ich bin sehr gespannt auf Sie und freue mich, Sie bald alle kennenzulernen.

(Übersetzung Michael Kiefer)

Einführung des neuen Kirchenvorstandes am 12. September

Am 1. September 2021 beginnt die neue Amtszeit des Kirchenvorstandes, der die Gemeinde in den nächsten 6 Jahren gemeinsam mit Pfr. Tobias Völger leiten wird. Folgenden 11 Frauen und Männern haben Sie am 13. Juni bei der Kirchenvorstandswahl Ihr Vertrauen ausgesprochen:

Ulrich Berg	Andreas Löffel
Ilse Glowacki	Kerstin Nawaz
Stefan Höhl	Christian Norden
André Hyttrek	Thomas Reck
Michael Kiefer	Dr. Thomas Treeck
Heike Langbecker	

Aufgrund der in den vergangenen 6 Jahren gewachsenen Gemeinde hat der Kirchenvorstand sich im Vorfeld der Wahl entschlossen, das Gremium von 7 auf 11

Mitglieder zu vergrößern, so dass nun fünf Kirchenvorsteher/innen die Kontinuität in der Kirchenvorstandsarbeit gewährleisten und sechs Kirchenvorsteher/innen neu dabei sind.

Wir danken den ausscheidenden Kirchenvorstehern Dr. Jona Dohrmann und Udo Warch für ihr Engagement und ihre Arbeit in den vergangenen Jahren!

Im Festgottesdienst zum Ökumenischen Gemeindefest am 12. September werden die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands offiziell in ihr Amt eingeführt, in der darauffolgenden Woche wird der neue Kirchenvorstand zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten und die Amtsgeschäfte offiziell aufnehmen.

Wann:	Sonntag, den 12. September um 11:00 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Änderung der Gottesdienstzeiten

Im letzten Gemeindebrief haben wir Sie nach Ihrer Meinung bzgl. der Änderung der Gottesdienstzeit gefragt. Bei den Befragungen am 23. Mai und 13. Juni hat sich eine deutliche Mehrheit für die Got-

tesdienstzeit um 10:30 Uhr ausgesprochen! Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen die Gottesdienste auch weiterhin um 10:30 Uhr bzw. am letzten Sonntag im Monat um 18:30 Uhr zu feiern!

Die neuen Konfis

Von Herzen »Willkommen!« den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde und der Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung!

Mitten in Corona starten 5 Konfirmand/innen aus der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde und 10 Konfirmand/innen aus der KG Frieden und Versöhnung in ihre gemeinsame Konfi-Zeit.

Wer sie näher kennenlernen möchte: Am Sonntag, den 5. September 2021 führen wir sie im Gottesdienst in der Friedenskirche um 10 Uhr, sowie in der Ev. Dreifaltigkeitskirche am Sonntag, den 3. Oktober um 10:30 Uhr (Erntedankfest) offiziell in unsere Gemeinden ein und sagen:

»Herzlich Willkommen! Schön, dass ihr da seid!«

Wann:	Sonntag, den 3. Oktober 2021 um 10:30 Uhr (Erntedankfest)
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Begrüßungsabend für Neuzugezogene am 31. Oktober

Sie sind vor kurzem oder längerem in das Gebiet unserer Dreifaltigkeitsgemeinde zugezogen? Sie wollen unsere Gemeinde und unser Gemeindeleben gerne näher kennenlernen? Was planen wir für die kommende Zeit? Welche Erfahrungen hat die Süd-Nord-Freiwillige Nisha Jacob bisher gemacht? Dann sind Sie herzlich eingeladen!

Dies und vieles mehr stellen wir Ihnen gerne bei dem Gottesdienst mit anschließendem Empfang in unserer Ev. Dreifaltigkeitskirche vor.

Bei einem Umtrunk stellen wir Ihnen unsere Gemeinde gerne vor und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, was Sie sich von Ihrer Gemeinde wünschen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Wann:	Sonntag, 31. Oktober 2021 um 18:30 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Mitwirkende an Heilig Abend gesucht!



Die Lichterkrippe strahlt in Vorfreude auf Weihnachten [Foto: Völger].

Wenn die ersten Lebkuchen im Supermarkt auftauchen, wird es Zeit, den Blick nach vorne zu richten: Wie werden wir in diesem Jahr den Gottesdienst zur Christvesper am Nachmittag des Heiligen Abend feiern können?

Die Erfahrungen aus dem »Corona-Chaos« kurz vor Weihnachten im vergan-

genen Jahr zeigen, dass eine frühzeitige Planung Sinn ergibt – auch wenn jetzt noch nicht absehbar ist, welche Schutz- und Hygienemaßnahmen Ende Dezember gelten. Der Kirchenvorstand hat noch keinen endgültigen Beschluss zu den diesjährigen Weihnachtsgottesdiensten gefasst, aber die positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zur »Wandelweihnacht« im vergangenen Jahr zeigen eine wahrscheinliche Option auch für dieses Jahr auf.

Daher suchen wir Mitwirkende, die sich jetzt schon festlegen möchten, dass sie an der Wandelweihnachten im Vorfeld und/oder am 24. Dezember mitwirken möchten. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Tobias Völger (☎ 0 69/71 67 08 28, ✉ tobias.voelger@ekhn.de), damit wir frühzeitig planen können.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Neues Angebot: Telefonpredigt



Wir zeichnen im Gottesdienst die Predigt auf. Diese steht im Anschluss als Telefonpredigt zur Verfügung!

Unter ☎ 0 69/2 47 47 34 10 können Sie die Predigt eine Woche lang anhören.

KirchLICHTspiele

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe keine Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Neu: Wir zeigen die Filme – soweit verfügbar – mit englischen Untertiteln!

Wir zeigen in der Kirche besondere Spielfilme, die mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken anregen sollen und meistens beides zusammen. Ralf Schwarz wird uns jeweils vor dem Film in die Handlung bzw. das Thema des Films einführen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist grundsätzlich frei, wir freuen uns allerdings über eine Spende am Ausgang, damit wir die Kosten für die jährliche Lizenzgebühr decken können.

»Das Lied von den zwei Pferden« am 6. September

»Die zwei Pferde des Dschingis Khan« ist ein altes Lied der Mongolen. Ein Versprechen, eine alte, zerstörte Pferdekopfgeige und ein verloren geglaubtes Lied führen die Sängerin Urna in die Äußere Mongolei zurück. Ihre Großmutter musste einst ihre geliebte Geige in den Wirren der chinesischen Kulturrevolution zerstören. Auf dem Geigenhals war dieses uralte Lied der Mongolen eingraviert. Nun ist es an der Zeit, das Versprechen, das

Urna ihrer Großmutter gab, einzulösen. Wird es ihr gelingen, dieses alte Lied und damit auch die Geige wieder zu vervollständigen?

»Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen« am 4. Oktober

Nachdem im vergangenen Jahr zum Erntedankfest der Film »We feed the world« die Situation in der modernen Lebensmittelerzeugung problematisiert hat, widmet sich der diesjährige Dokumentarfilm »Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen« möglichen Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten.

Der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent suchen nach Lösungen, um den Klimaschutz in den kommenden Jahren besser voranzutreiben. Auf Reisen durch zehn Länder besuchen sie Wissenschaftler, Politiker, Landwirte und Organisationen und nehmen verschiedene Projekte und Initiativen unter die Lupe. Sie wollen

ein positives Bewusstsein dafür wecken, dass es für ein Umdenken noch nicht zu spät ist.

Der Film erhielt 2016 den César als beste Dokumentation.

»Selma« am 8. November

Achtung: Terminverschiebung!

Selma, damit ist hier keinesfalls ein Frauenname gemeint, sondern der Name eines Ortes in Alabama, der zum Ausgangspunkt für den Widerstand der afroamerikanischen Bevölkerung gegen die Rassentrennung wurde. Im Sommer des Jahres 1965 ist auch in der Südstaaten-Stadt

Selma das Wahlrecht für Afroamerikaner eine Realität, die nur auf dem Papier besteht. In Wahrheit beherrschen Diskriminierung und Rassentrennung den Umgang mit den Mitbürgern unterschiedlicher Hautfarbe.

Dr. Martin Luther King, Jr. (David Oyelowo) ist nicht länger bereit, diese Ungerechtigkeit weiter hinzunehmen.

Das Filmdrama »Selma« aus dem Jahr 2014 zeigt Martin Luther King Jr. auf der Höhe seiner Macht – und wie er sie nutzt, um die Gleichberechtigung von Schwarzen voranzutreiben. Eine brillante Studie über Politik, die eine wichtige Diskussion angestoßen hat.

Wann:	Montag, den 6. September: Das Lied von den zwei Pferden Montag, den 4. Oktober: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen Montag, den 8. November: Selma
Beginn:	19:45 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Ökumenisches Gemeindefest und Einführung des neuen Kirchenvorstands am 12. September

Nach derzeitigem Stand kann das Ökumenische Gemeindefest in diesem Jahr gemeinsam mit der römisch-katholischen Gemeinde »St. Pius« und der rumänisch-orthodoxen Gemeinde »Sf. Bartolomeu« stattfinden, wenn auch in einem kleineren Rahmen, wie vor zwei Jahren.

In diesem Jahr findet das Ökumenische Gemeindefest eine Woche vor dem gewohnten Termin statt, da wir an diesem Tag auch die neuen Kirchenvorsteher/innen in ihr Amt einführen werden. Nach dem ökumenischen Festgottesdienst laden wir Sie herzlich zu gemütlichem Beisammensein mit deutschen und rumänischen Köstlichkeiten vom Grill, sowie einem Salat- und Kuchenbuffet ein.

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass wir Ihre Kontaktdaten erfassen müssen und informieren Sie sich im Vorfeld bzgl. der neuesten coronabedingten Beschränkungen bzgl. Impf- bzw. Negativtestnachweis!



Hierzu können Sie den umseitigen Erfassungsbogen bereits bequem im Vorfeld ausfüllen. Oder Sie nutzen die Luca-App um sich vor Ort einzuchecken.

Damit das Fest gelingt, brauchen wir Ihre Hilfe! Am Grill sowie am Getränke- oder Kuchenverkauf. Über Salat- und Kuchen Spenden freuen wir uns ebenfalls! Tragen Sie sich hierzu bitte in die ausliegenden Listen ein oder melden Sie sich im Gemeindebüro!

Wann:	Sonntag, den 12. September ab 11:00 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Datenerhebung nach der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (CoKoBeV)

Hinweis: bitte pro Haushalt / Familie separat ausfüllen bzw. über die Luca-App einchecken

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO, § 2 Abs. 2 i. V. m. § 1 Abs. 2b d) der CoKoBeV sind wir verpflichtet folgende Daten zu erheben.

Wir informieren Sie zudem darüber, dass nach § 1 Abs. 2b d) CoKoBeV die Bestimmungen der Art. 13, 15, 18 und 20 der Datenschutz-Grundverordnung zur Informationspflicht und zum Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten keine Anwendung finden.

Name der Veranstaltung: Ökumenisches Gemeindefest 2021

Teilnahme am: ☐ Gottesdienst
☐ Gemeindefest

Zeit des Besuches:

Vor- und Nachname:

Weitere Haushalts- bzw. Familienmitglieder

Anschrift:

Telefonnummer:

Die erhobenen Daten werden für die Dauer eines Monats ab Beginn der Veranstaltung, geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte, für die zuständigen Behörden aufbewahrt

und auf Anforderung an diese übermittelt. Unverzüglich nach Ablauf der Frist werden die Daten sicher und datenschutzkonform gelöscht oder vernichtet.

Konzert Barockcello mit Ludwig Frankmar am 14. September

Der aus Malmö stammende Barockcellist Ludwig Frankmar (*1960) war u. a. als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig.

Mit seinem fünfsaitigen Barockcello gastiert er am 14. September in der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Auf dem Programm stehen Werke von Giovanni Battista Degli Antonii, Marin Marais und Georg Philipp Telemann.



Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang erbeten.

Bezaubert sein Publikum: der Cellist Ludwig Frankmar [Foto: privat].

Wann: Dienstag, den 14. September 2021 um 19:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Indischer Abend mit Nisha Jacob am 21. September



Nisha Jacob [Foto: M. Kiefer].

Freiwillige Nisha Jacob mehrere Abende gestalten, an denen sie uns aus dem Leben in Indien berichtet und für die Probleme der Menschen in Indien sensibilisiert. Wenn die Corona-Beschränkungen es zulassen, wird es auch indische Kochabende geben.

An diesem ersten Abend wird sich Nisha Ihnen persönlich vorstellen. Wo kommt sie her? Was ist das »Hope House«, in dem sie gearbeitet hat? Warum hat sie sich für den Süd-Nord-Freiwilligendienst entschieden? Welche Unterschiede hat sie schon entdeckt und welche Erfahrungen gemacht?

Während ihres Aufenthaltes in unserer Gemeinde wird die indische Süd-Nord-

Der Eintritt ist frei – Spenden am Ausgang kommen dem Projekt zugute.

Wann: Dienstag, den 21. September 2021 um 19:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Literaturgottesdienst am 26. September

Eine Mail, ein Tippfehler in der Adresse und ein Empfänger, für den die Mail nicht bestimmt war – daraus entspinnt Daniel Glauert in seinem Roman »Gut gegen Nordwind« eine Mailkommunikation zwischen zwei Menschen, die sich vollkommen fremd sind. Auf diese Weise kommen sich Emma Rothner und Leo Lei-

ke näher, als sie anfangs gedacht hatten, und entwickeln nicht nur ein vertrauensvolles, fast schon intimes Verhältnis zueinander und irgendwann stellt sich die Frage, wie geht es weiter?

Diesen und anderen Fragen geht Pfr. Tobias Völger im Literaturgottesdienst nach.

Wann:	Sonntag, den 26. September um 18:30 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

»Wer wagt, gewinnt« – Gottesdienst am Reformationstag

500 Jahre nachdem Martin Luther auf dem Wormser Reichstag den Satz geprägt hat »Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!« geht der Gottesdienst am Reformationstag der Frage nach, woher kommt die Kraft, sich auf neue Wagnisse einzulassen? Woher kommt die Eingebung zu

wissen, was zu tun und was besser zu lassen ist? Anhang von Martin Luthers Freiheitsschrift »Von der Freiheit eines Christenmenschen« geht Pfr. Tobias Völger dieser Frage im Abendgottesdienst am Reformationstag nach.

Wann:	Sonntag, den 31. Oktober um 18:30 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Konzertabend aus Russland am 29. November



Die »Maxim Kowalew Don Kosaken« [Foto: privat].

Wenn die Einreisebeschränkungen aufgrund der »Corona-Situation« es zulassen, werden die Maxim Kowalew Don Kosaken in der Ev. Dreifaltigkeitskirche zu einem Konzertabend zu Gast sein.

Im Repertoire haben sie im ersten Teil sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie, sowie nach der Pause im zweiten Teil russische Volkslieder. Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie »Abendglocken«, »Suliko« und »Marusja« nicht fehlen.

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre

zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Der in Danzig geborene Maxim Kowalew konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin.

Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig, folgte eine Vielzahl von Opernengagements und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in West-Europa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten.

Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

Die Karten im Vorverkauf sind im Gemeindebüro, im Anschluss an die Gottesdienste sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 22 €, Restkarten an der Abendkasse zu 25 € erhältlich.

Wann: Montag, den 29. November 2021 um 19:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gottesdienstplan September–November

September

05.09. ■ 14. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Einführung der Konfirmand/innen in der Friedenskirche Pfrn. U. Albrecht, Pfr. T. Völger
12.09. ■ 15. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Ökumenischen Gemeindefest mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfr. T. Völger
19.09. ■ 16. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck
26.09. ■ 17. So n. Trinitatis	18:30 Uhr	Literaturgottesdienst Pfr. T. Völger

Oktober

03.10. ■ Erntedankfest	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest Pfr. T. Völger
10.10. ■ 19. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger
17.10. ■ 20. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck
24.10. ■ 21. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Mundhenk

Gottesdienste

31.10.

■ Reformationstag

18:30 Uhr

Abendgottesdienst zum Reformationsfest
Pfr. T. Völger

anschließend Begrüßungsabend für Neuzugezogene

November

07.11.

■ Drittl. Sonntag d. Kirchenjahres

10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
Pfr. T. Völger

14.11.

■ Vorl. Sonntag d. Kirchenjahres

10:30 Uhr

Gottesdienst
Präd. R. Mundhenk

21.11.

□ Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit dem Gedenken der Verstorbenen
Pfr. T. Völger

18:30 Uhr

Lichternachtgottesdienst
Pfr. T. Völger

28.11.

■ 1. Advent

10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
Pfr. T. Völger

Offener Krabbeltreff

Kindergottesdienst

Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

Kindergruppe & Jugendtreff

Leider können diese Gruppen aufgrund der Vorgaben unserer Landeskirche zum Schutz vor möglichen Covid19-Infektionen bis auf weiteres nicht stattfinden. Wir informieren Sie in den Schaukästen und im Internet sobald eine dieser Gruppen wieder möglich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KirchLICHTspiele

Besondere Spielfilme – mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken und meistens beides zusammen – immer am 1. Montag im Monat um 19:45 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr) in der in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Montag, 6. September: Das Lied von den zwei Pferden

Montag, 4. Oktober: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Montag, 8. November: Selma (Achtung: Terminverschiebung)

Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Straße 6).

Nächste Termine:

Der September-Termin entfällt

Montag, 25. Oktober (Achtung: geänderter Termin wg. Herbstferien!): Engel in der Bibel

Montag, 15. November: Die große Verheißung (Offb 21)

Raum für Ihre Ideen!

Welche Angebote der Dreifaltigkeitsgemeinde wünschen Sie sich?

Oder Sie möchten gerne ein Angebot anbieten?

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Chor³

Geplanter Probenbeginn: 23. September



Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr probt der Chor³ mit seiner Chorleiterin Frau Huppertz in der Ev. Dreifaltigkeitskirche.

Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sebastian Sprecher unter ☞ Sebastian.Sprecher@googlemail.com bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22.

Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfr. Tobias Völger oder kommen Sie einfach zum Treffen! Wir treffen

uns derzeit in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Dienstag, 7. September um 19:30 Uhr

Weitere Termine werden kurzfristig bekanntgegeben!

UHU-Treffen

Immer am 2. Donnerstag im Monat in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16) von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.



Nächste Termine:

Donnerstag, den 9. September

Donnerstag, den 14. Oktober

Donnerstag, den 11. November

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23. Wenn Sie durch den Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Die Vielfalt Indiens

Der DIZ-Postkartenkalender 2022 hält mit beeindruckenden Bildern das Fernweh wach

Mit dem DIZ-Kalender für das Jahr 2022 kann man sich zumindest ein bisschen in dieses faszinierende Land träumen – und gleichzeitig mit dem Kauf etwas Gutes tun. Erneut hat die Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V. (DIZ) einen Postkartenkalender produziert, damit man – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – am Ende eines Monats auch noch andere Menschen mit den schönen Motiven erfreuen kann.

Die Fotos präsentieren Indien in seiner ganzen Vielfalt. Es gibt Bilder von beeindruckenden Gebäuden, wie dem Kloster Dhankar auf 3.900 Metern Höhe im Norden Indiens, den Goldenen Tempel von Amritsar oder den malerisch in einem See gelegenen Palast Jal Mahal in Jaipur. Nicht fehlen dürfen die indischen Verkaufsstände, an denen Obst und Gemüse, Farbpulver oder Trockenwaren angeboten werden. Und auch ein kleiner Teil der Tierwelt Indiens hat den Weg in diesen Kalender gefunden, repräsentiert durch ein Chamäleon und indische Elefanten im Corbett-Nationalpark am Fuße des Himalaya.

Mit dem Kauf des Kalenders unterstützen Sie die Arbeit der DIZ und ihrer indischen Partner, die gerade in Zeiten der

Corona-Pandemie, die in Indien verheerend wütet, besonders wichtig ist. Seit über einem Jahr setzen sich die Partner der DIZ auf vielfältige Weise für die Bekämpfung der Pandemie ein, sei es durch Unterstützung der Menschen durch Lebensmittel und Mahlzeiten, durch Aufklärung, medizinische Versorgung und Impfungen, Bildungsangebote für Kinder und vieles mehr.

Das Kloster Dhankar in 3.900 Metern Höhe im Norden Indiens (Himachal Pradesh). Foto: Harjot Khalsa



Macht Lust auf mehr: Das Titelfoto des DIZ-Postkartenkalenders für 2022..

Der Kalender kostet 10 Euro. Er kann per E-Mail (✉ info@diz-ev.de) oder telefonisch (☎ 0 69/79 40 39 20) in der DIZ-Geschäftsstelle bestellt werden. Beim Versand von Kalendern kommen noch die Versandkosten hinzu.

→ www.diz-ev.de

Geburtstage



Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Freud und Leid

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



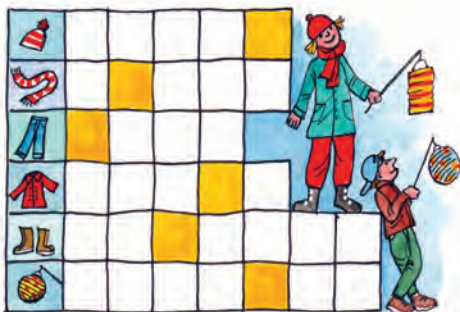
Was ist orange und geht über Berge?
Eine Wanderne

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?
Ein Schnellobst

Deine Blätterkrone

Sammle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitz das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



Wörterrätsel: Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche



Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

Krabbelstube David

Leitung: Lisa-Marie Alfano

Kuhwaldstr. 50

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/17 28 98 00

✉ krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Paulus

Komm. Leitung: Sabrina Dippel

Römischer Ring 19

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/97 39 06 43

✉ kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Farbenfroh

Leitung: Eva-M. Schmitt

Funckstraße 12

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/77 43 75

✉ kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Sternschnuppe

Leitung: Sabine Meng

Franklinstraße 44

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 67 51

✉ kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Johannes

Leitung: Daniel Emrich

Montgolfier-Allee 22

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 06 11 17

✉ kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Diakonie 

**Diakonisches Werk
für Frankfurt
und Offenbach**

→ www.diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kontakte



Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

✉ dreifaltigkeitsgemeinde.frankfurt@ekhn.de

➔ www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

f www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt

Gemeindebüro

Gisela Kiefer, Iris Trusheim

Pariser Straße 6

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger

Funckstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ tobias.voelger@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Thomas Reck

☎ 01 52/55 95 54 42

Gemeindepädagogischer Dienst Monika Kittler (Erwachsenenbildung)

☎ 0 69/73 91 88 23

✉ mona.kittler@frankfurt-evangelisch.de

Fa-Rung Rath (Kinder und Jugend)

☎ 0 69 /97 32 23 24

✉ fa-rung.rath@frankfurt-evangelisch.de

Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde
erhalten Sie im Internet.

www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

